



Selbstauskunft an „Creditreform, Bürgel & Co.“? Was tun? Antworten oder ignorieren?

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir laden Sie herzlich zu unserem Seminar am

Mittwoch, den 06. Mai 2015

von 18:00 bis 20:00 Uhr,

in die Kfz-Innung Berlin, Raum 506, Obentrautstraße 16-18, 10963 Berlin ein.

Inhalt des Seminars:

Fast jeder kennt sie - die Schreiben von Creditreform, Bürgel & Co. Mit der sogenannten „Bitte um Selbstauskunft“ werden sensibelste Daten wie Umsatz, Vermögen und Mitarbeiteranzahl abgefragt. Meist sind das Unverständnis dafür und die Unsicherheit bei Unternehmern, die kein Mitglied einer Auskunftsteilnehmer sind, groß: „Wie kommen die dazu, das alles zu erfragen und was geht sie das eigentlich an?“ „Was passiert da mit meinen Daten?“ Der meistgewählte Umgang damit sind das Ignorieren und der Schredder. Die ungünstigsten Varianten. Denn sie führen zu Schätzungen, die meist nicht zu Gunsten des betroffenen Unternehmens ausfallen.

In anderen Fällen bekommt der Steuerberater aufgrund seiner Nähe zu den Unternehmenszahlen den Auftrag zur Zahlenlieferung. Das Ergebnis ist häufig nicht befriedigend, denn er ist ein Berater zur Steueroptimierung, und das bloße Liefern von Zahlen bringt meist nicht automatisch einen guten Bonitätsindex.

Ihr Nutzen:

Im Seminar werden Sie über das Agieren der Wirtschaftsauskunftsteilnehmer und über Stellschrauben, die Sie für eine aktive Mitgestaltung bzw. Verbesserung Ihres Bonitätsindex haben, informiert.



Referentin:

Kristina Borrmann, Betriebswirtin und Mediatorin - SOLVENZNAVIGATION Berlin

Der Kostenbeitrag inkl. Tagungsgetränke beträgt:

für Mitglieder 50,00 €, für Nichtmitglieder 90,00 €.

Wir bitten Sie Ihre Anmeldung bis zum **30. April 2015** an uns zurückzusenden.

Ihre Anmeldung ist bindend, nach Erhalt Ihres Anmeldeformulars senden wir Ihnen die Rechnung über den Kostenbeitrag zu. Die maximale Teilnehmerzahl beträgt 30 Personen.

Herzlichst

Ihre

Innung des Kraftfahrzeuggewerbes Berlin